

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2011/92/EU über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten
COM(2012)628 final

Sehr geehrte(r) Frau(Herr)...,

die Bürgerinitiativen gegen Fluglärm in der Rhein-Main Region haben sich intensiv mit dem Vorschlag der Kommission zur Änderung der geltenden Richtlinie zur Umweltverträglichkeitsprüfung befasst. In den Augen der Initiativen sind im Vorschlag der Kommission wesentliche Änderungen zu Gunsten der Erhaltung einer lebenswerten Umwelt und dem Schutz der Menschen enthalten.

- So wird der Gesundheitsschutz der Menschen deutlich stärker gewichtet
- Merkmale von Projekten sind auch hinsichtlich ihrer Kumulierung mit anderen Projekten und Tätigkeiten zu beurteilen
- Die ausgewählten Faktoren auf die ein Projekt einwirkt werden auch auf ihre Wechselwirkungen hin überprüft
- Nachteilige Umweltauswirkungen eines Projekts müssen überwacht werden
- Bei den Entscheidungen über die Umweltauswirkungen müssen zusätzlich die technische Kapazität, der Standort und Alternativen zum vorgeschlagenen Projekt berücksichtigt werden
- In der Entscheidung über die Erteilung einer Genehmigung muss eine Basisszenariobetrachtung enthalten sein

Die AG Europa des „Bündnis der Bürgerinitiativen“ www.flughafen-bi.de möchte trotzdem im Anhang dieser Mail Änderungsvorschläge zum Vorschlag der Kommission unterbreiten. Teilweise sollen damit die oben angeführten Vorschläge der Kommission besser in der Richtlinie verankert werden, zusätzlich möchten wir auch neue Aspekte einbringen, die uns als Bewohner der dicht besiedelten Rhein-Main Region wichtig sind.

Wir bitten Sie, unsere Vorschläge zu prüfen und sie in das Gesetzgebungsverfahren einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Franz

AG Europa

Bündnis der Bürgerinitiativen www.flughafen-bi.de